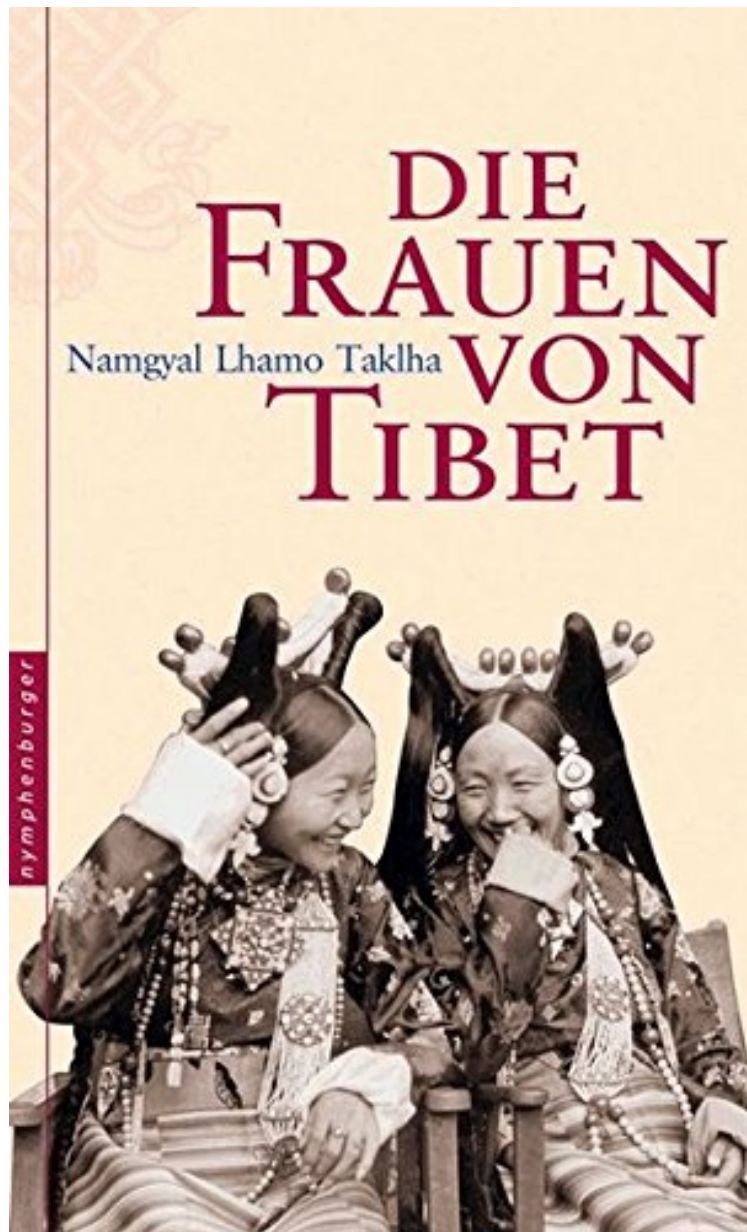


(Download pdf ebook) Die Frauen von Tibet

Die Frauen von Tibet

Von Namgyal L Taklha

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #933313 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-01Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 15.Mb

Von Namgyal L Taklha : Die Frauen von Tibet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frauen von Tibet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

lesenswert Von Brigitte Es ist so wichtig, sich über das Schicksal der Menschen in Tibet zu informieren. Ich kann nur jedem das Buch bestens empfehlen und ans Herz legen!

Kurzbeschreibung Nomadin in der Grassteppe, Nonne aus tiefem inneren Wunsch, Adlige mit Korallen und Trübsen, Bauersfrau in der weiten kargen Hochebene wie lebten die Frauen in Tibet, bevor die Chinesen das Land besetzten? Die Schwägerin des Dalai Lama hat die Lebensgeschichten von neun Tibetern aufgezeichnet. Ihre faszinierenden Lebenswege zeigen die Straße von Tibets Frauen, ihre wichtige Stellung in der Feudalgesellschaft und die aus uralten Zeiten überlieferten Traditionen. Und sie zeugen von Tibets einzigartiger Kultur und Religion. Klappentext "Die Frauen von Tibet sind stark, mutig, eigenständig, intelligent und begabt." Auf dem Ringkors, dem Pilgerweg, der um den Palast seiner Heiligkeit des Dalai Lama in Dharamsala führt, trifft Namgyal Lhamo Taklha immer wieder Frauen, deren Lebensgeschichten sie faszinierten und die sie aufzeichnete. Diese Erinnerungen an das alte Tibet, vor der Zeit der chinesischen Okkupation, geben außergewöhnliche Einblicke in Tibets einzigartige Kultur. Die Frauen berichten von Brautentführungen und Hochzeitszeremonien, von ihren täglichen Arbeiten, von religiösen Festen und wie sie ihre Kinder zur Welt brachten. Gyalyum Chenmo, die Große Mutter, kommt zu Wort, deren Sohn als Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama erkannt wurde. Ani Gomchen, eine Nomadin aus der weiten Grassteppe, hegte von Kindesbeinen an den Wunsch, Nonne zu werden, und verwirklichte diesen auch gegen alle Widerstände. Dawa Penzom, eine Bäuerin aus Tsang, gewährt einen Einblick in den Alltag der tibetischen Landbevölkerung. Lady Lhalu aus Lhasa, eine Angehörige des tibetischen Hochadels, wirkte als kluge und geistreiche Grande Dame. Die Frauen repräsentieren die Vielfalt der gesellschaftlichen Schichten und bieten die einmalige Möglichkeit, etwas aus erster Hand über die Lebensumstände, Herausforderungen und Erlebnisse tibetischer Frauen unterschiedlichster Herkunft zu erfahren. Über den Autor und weitere Mitwirkende Namgyal Lhamo Taklha wurde 1942 in Lhasa geboren. Ihre Familie, die Tsarong Familie, war eine der einflussreichsten Familien der tibetischen Hocharistokratie. Auch Heinrich Harrer war befreundet mit ihr. Namgyal Lhamo Taklha verbringt eine unbeschwerte Jugend, bis 1950 die Chinesen Tibet besetzen. Im Dezember 1950 geleitet sie ihre Mutter zusammen mit ihren Geschwistern über die Pässe des Himalaya nach Sikkim. 1951 besucht sie mit ihrer Schwester Norzin ein Internat in Darjeeling. 1953 werden die beiden doch von ihrer Mutter nach Tibet zurückgeholt. Dort wollen sie mitwirken an der von den Chinesen propagierten Modernisierung Tibets, die bald ihr wahres Gesicht zeigt: das der Unterdrückung und Zerstörung eines Volkes. 1957 gehen die Schwestern zurück nach Darjeeling und beenden ihre Schulausbildung. 1962 heiratet Namgyal Lhamo Taklha den Bruder des Dalai Lama, Lobsang Samden. Ihre Tochter Chuki und ihr Sohn Tenzin kommen zur Welt. Von 1966 - 1971 lebt die Familie in der Schweiz, wo sie sich im Dienste der Exilregierung um die Belange der Exiltibeter kümmern. Von 1971 - 1978 leben sie in den USA und kehren 1978 nach Indien zurück, um die Sache Tibets wieder aktiv zu unterstützen. Lobsang wird u. a. Leiter des Instituts für Tibetische Medizin. Er stirbt 1985. Namgyal Lhamo Taklha übersteht diese schwere Zeit nur mit Hilfe ihrer buddhistischen Praxis. 1989 wird sie zur Gesundheitsministerin ernannt, 1994 ist sie Beraterin für Martin Scorsese's Film "Kundun", der in Marokko gedreht wird. Heute ist sie Leiterin der Songtsen Library in Dehra Dun in Indien.